

La declaración de Bonn en contra del racismo

Bonner Erklärung gegen Rassismus

Bonn'un ırkçılığa karşı deklarasyonu

Bonn Declaration Against Racism

Bonner Erklärung gegen Rassismus

La declaración de Bonn en contra
del racismo

Боннское заявление против расизма.

La déclaration de Bonn contre le
racisme

波恩反种族主义宣言

Боннское заявление против расизма.

Kontakt und Information:

Stadt Bonn
Integrationsbeauftragte
Stabsstelle Integration
Altes Rathaus/Markt
53111 Bonn
Telefon 77 31 01
Fax 77 32 15
E-Mail: integrationsbeauftragte@bonn.de
www.bonn.de

Herausgeber:

Der Oberbürgermeister der Bundesstadt Bonn/
Stabsstelle Integration/Presseamt
Oktober 2009



DIE GRUNDRECHTE

Art. 2: (1) Jeder hat das Recht auf die freie Entfaltung seiner Persönlichkeit, soweit er nicht die Rechte anderer verletzt und nicht gegen die verfassungsmäßige Ordnung oder das Sittengesetz verstößt.

(2) Jeder hat das Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit. Die Freiheit der Person darf nur auf Grund eines Gesetzes eingegriffen werden.

Art. 3: (1) Alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich.

(3) Niemand darf wegen seines Geschlechtes, seiner Abstammung, seiner Rasse, seiner Sprache, seiner Heimat und Herkunft, seines Glaubens, seiner religiösen oder politischen Anschauungen benachteiligt oder bevorzugt werden. Niemand darf wegen seiner Behinderung benachteiligt werden.

Art. 4: (1) Die Freiheit des Glaubens, des Gewissens und die Freiheit des religiösen und weltanschaulichen Bekenntnisses sind unverletzlich.

(2) Die ungestörte Religionsausübung wird gewährleistet.

Bonner Erklärung
deklarasyonu • La
La déclaration de Bonn
Bonn Declaration Against
Боннское заявление против расизма
gen Rassismus • Bonn'un ırkçılığa karşı
La declaración de Bonn contre de racisme
de Bonn contre le racisme • Bonn Declaration Against
Боннское заявление против расизма. Bonner Erklärung
gegen Rassismus • Bonn en contra del racismo • La décla
de Bonn contre le racisme • Bonn Declaration Against

La declaración de Bonn en contra del racismo

Bonn es una ciudad que está caracterizada por una gran variedad de lenguas, culturas y religiones.

Nosotros, ciudadanas y ciudadanos de Bonn, apreciamos mucho la variedad de personas con sus diferentes talentos y habilidades que existe en nuestra ciudad; en un proceso de mutuo entendimiento quisiéramos formar colectivamente una ciudad que esté libre de prejuicios y donde reine un clima de aceptación y de confianza recíproca. Todas las personas en nuestra ciudad deberían conocer el aprecio, independientemente de su género, raza, nacionalidad, origen étnico, religión o ideología, incapacidad, edad, orientación sexual e identidad.

En cooperación con las instituciones en nuestra ciudad (jardines de infancia, colegios, instituciones, organizaciones, empresas y administraciones) quisiéramos alcanzar los correspondientes lemas sobre la base de normas y reglas liberales comunes y dar informaciones sobre nuestras actividades para fomentar esta variedad arriba mencionada. Juntamente quisiéramos incentivar la orientación intercultural y la abertura de nuestras instituciones, la participación política y la igualdad en las decisiones, las competencias lingüísticas en alemán y en otras lenguas, y final-

mente, intensificar el diálogo allí donde aún haya problemas.

En nuestra ciudad estamos procediendo rotundamente contra la violencia, la discriminación, la marginación y el racismo. Además, nuestra ciudad sostiene la labor de educación de todas las instituciones mediante la disposición de materiales adecuados y la realización de medidas de orientación. Estamos expresando nuestra actitud común frente a agrupaciones y organizaciones que no se apartan visiblemente de la discriminación, de la violencia y del racismo. Los miembros de nuestro concejo y de las delegaciones distritales han declarado de comprometerse personalmente y de manera ofensiva contra la violencia, la discriminación y el racismo.

El Consejo de la ciudad de Bonn concluyó el 25 de junio de 2009, por iniciativa de alumnas y alumnos de Bonn, la "declaración de Bonn en contra del racismo".

Existe en alemán, en las lenguas de las Naciones Unidas, es decir, en chino, inglés, francés, ruso y castellano así como en turco y árabe.

Bonner Erklärung gegen Rassismus

„Bonn ist eine Stadt, die geprägt ist von einer Vielfalt der Sprachen, Kulturen und Religionen.

Wir, Bürgerinnen und Bürger in Bonn, schätzen die in unserer Stadt vorhandene Vielfalt der Menschen mit ihren Talenten und Fähigkeiten; wir wollen in einem Prozess der gegenseitigen Verständigung gemeinsam eine Stadt gestalten, die frei von Vorurteilen ist und in der ein Klima der Akzeptanz und des gegenseitigen Vertrauens herrscht. Alle Menschen in unserer Stadt sollen Wertschätzung erfahren, unabhängig von Geschlecht, Rasse, Nationalität, ethnischer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter, sexueller Orientierung und Identität.

Gemeinsam mit den Institutionen in unserer Stadt (Kindergärten, Schulen, Einrichtungen, Organisationen, Betriebe und Verwaltungen) wollen wir entsprechende Leitbilder auf der Grundlage gemeinsamer freiheitlicher Normen und Regeln verfolgen und Auskunft über unsere Aktivitäten zur Förderung der Vielfalt geben. Gemeinsam wollen wir eine interkulturelle Orientierung und Öffnung unserer Einrichtungen, die politische Partizipation und gleichberechtigte Teilhabe an Entscheidungen und die Sprachkompetenzen im Deutschen und in den Herkunftssprachen fördern, den Dialog, da, wo es noch Probleme gibt, intensivieren.

Wir gehen in unserer Stadt entschieden gegen Gewalt, Diskriminierung, Ausgrenzung und Rassismus vor. Dazu unterstützt unsere Stadt die Bildungsarbeit aller Institutionen durch Bereitstellung von geeigneten Materialien und die Durchführung von Aufklärungsmaßnahmen. Wir bringen unsere gemeinsame Haltung gegenüber Gruppierungen und Organisationen zum Ausdruck, die sich erkennbar nicht von Diskriminierung, Gewalt und Rassismus distanzieren. Die Mitglieder unseres Stadtrates und der Bezirksvertretungen haben erklärt, sich persönlich offensiv gegen Gewalt, Diskriminierung und Rassismus einzusetzen.“

Die „Bonner Erklärung gegen Rassismus“ wurde auf Initiative von Bonner Schülerinnen und Schülern am 25. Juni 2009 vom Rat der Stadt Bonn beschlossen. Sie liegt in Deutsch, in den UN-Sprachen Chinesisch, Englisch, Französisch, Russisch und Spanisch sowie in Türkisch und Arabisch vor.